

Übungsblatt 11 **Ausgabe: Mi, 19.01.00** **Abgabe: Di, 25.01.00, 18 Uhr**

Aufgabe 1: Rekurrenzrelationen [4 Punkte]

Bestimmen Sie die Rekurrenzrelation der Kostenfunktion $T(n, a)$ der folgenden Java-Funktion und geben Sie mit Hilfe des O-Kalküls das asymptotische Verhalten der Kostenfunktion an. Bitte ausführlich begründen!

```
int f (int n, int a) {  
    if (n <= 1)  
        return 0;  
    else  
        return (f(n-1,a) + f(n-1, a/2));  
}
```

Lösung:

Der Aufwand der Methode f ergibt sich aus der Rekursion in der Return-Anweisung. Hier wird die Funktion f rekursiv mit $n - 1$ aufgerufen. Da der Parameter a den Abbruch der Rekursion nicht beeinflusst und auch keine Schleifen von a abhängen, spielt dieser Parameter in der Kostenfunktion $T(n, a)$ keine Rolle.

Die Kostenfunktion wird alleine durch die Rekursion in der return Anweisung der Methode beeinflusst, da der restliche Rumpf von f in konstanter Zeit C ausgeführt werden kann. Falls $n = 1$, kann die Funktion in konstanter Zeit k ausgeführt werden.

Daraus ergibt sich folgende rekursive Definition der Kostenfunktion:

$$T(n, a) = T(n) = \begin{cases} k & : \text{für } n \leq 1 \\ T(n-1) + T(n-1) + c = 2T(n-1) + c & : \text{für } n \geq 2 \end{cases}$$

Abschätzung der geschlossenen Darstellung:

Um eine Vermutung über die geschlossene Darstellung aufstellen zu können, ist es sinnvoll, einige Rekursionsstufen zu betrachten (i gibt die Rekursionstiefe an):

$$\begin{aligned} T(n) &= & &= 2T(n-1) + c & (i=1) \\ &= 2(2T(n-2) + c) + c &= 4T(n-2) + 3c & (i=2) \\ &= 4(2T(n-3) + c) + 3c &= 8T(n-3) + 7c & (i=3) \\ &= 8(2T(n-4) + c) + 7c &= 16T(n-4) + 15c & (i=4) \\ &\dots & & \end{aligned}$$

Durch „scharfes Hinsehen“ erkennt man, daß die Kosten proportional zu 2^i verhalten, wobei i die aktuelle Rekursionstiefe angibt.

Behauptung: *Es gilt:*

$$T(n, a) = T(n) = 2^i T(n-i) + (2^i - 1)c$$

Beweis durch vollständige Induktion über i :

Induktionsanfang $i = 1$:

$$T(n) = 2T(n-1) + c = 2^1 T(n-1) + (2^1 - 1)c$$

Induktionsannahme es gelte die obige Behauptung für i .

Induktionsschritt i auf $i+1$ für $i \geq 1$:

z.z.: die obige Behauptung gilt auch für $i+1$, d.h. $T(n) = 2^{i+1}T(n-(i+1)) + 2^i c$

$$\begin{aligned} T(n) &= 2^i T(n-i) + (2^i - 1)c \\ &= 2^i (2T(n-(i+1)) + c) + (2^i - 1)c \\ &= 2^{i+1}T(n-(i+1)) + (2^{i+1} - 1)c \end{aligned}$$

Bestimmung des O-Kalküls:

Betrachte nun nur solche n für die gilt: $n = i+1$ bzw. $i = n-1$. Da – wie auch im Beispiel in der Vorlesung – der Zeitaufwand des Algorithmus mindestens linear wächst (müßte eigentlich noch bewiesen werden), gilt für alle $n \leq n_2$:

$$T(n) \leq T(n_2) \text{ mit } n_2 := i+1, \text{ so daß } i < n \leq i+1 = n_2$$

$$\begin{aligned} T(n) &= 2^i T(n-i) + (2^i - 1)c \\ &= 2^{n-1} T(1) + (2^{n-1} - 1)c \\ &= 2^{n-1} k + (2^{n-1} - 1)c \end{aligned}$$

Es folgt: $T(i) = O(2^n)$

Aufgabe 2: Komplexitätsberechnung [6 Punkte]

Den drei unten gegebenen Programmstücken gehe folgender Vereinbarungsteil voraus:

```
const int c = 5;
int s, i, j, n;
```

Bestimmen Sie die Zeitkomplexität dieser Programmstücke (die Additionsoperationen seien in konstanter Zeit durchführbar).

- ```
s = 0;
for (i = 1; i <= n; i++)
 for (j = 1; j <= 2*n; j++)
 s = s+i+j;
```
- ```
s = 0;
for (i = 1; i <= n; i++)
  for (j = i; j <= 2*n; j++)
    s = s+i+j;
```
- ```
s = 0;
for (i = 1; i <= n; i++)
 for (j = 1; j <= c; j++)
 s = s+i+j;
```

### Lösung:

$$1. \quad t = \sum_{i=1}^n \sum_{j=1}^{2n} k = n \cdot 2n \cdot k = 2kn^2 = O(n^2)$$

2.

$$t = \sum_{i=1}^n \sum_{j=i}^{2n} k \quad (1)$$

$$= \sum_{i=1}^n \left( \sum_{j=1}^{2n} k - \sum_{j=1}^{i-1} k \right) \quad (2)$$

$$= \sum_{i=1}^n (2nk - (i-1)k) \quad (3)$$

$$= \sum_{i=1}^n (2n+1-i)k \quad (4)$$

$$= k \left( \sum_{i=1}^n (2n+1) - \sum_{i=1}^n i \right) \quad (5)$$

$$= k \left( 2n^2 + n - \frac{n(n+1)}{2} \right) \quad (6)$$

$$= k \left( \frac{3}{2}n^2 + \frac{n}{2} \right) \quad (7)$$

$$= \frac{k}{2} (3n^2 + n) \quad (8)$$

$$= O(n^2) \quad (9)$$

3.  $t = \sum_{i=1}^n \sum_{j=1}^c k = \sum_{i=1}^n ck = nck = O(n)$

### Aufgabe 3: B-Bäume (Abgabe per abox) [10 Punkte]

Entwickeln Sie eine Java Applikation zur Verwaltung von B-Bäume beliebiger Ordnung! Die Applikation soll in form einer Klasse BTree zur Sortierung natürlicher Zahlen  $\mathbf{N}^+$  realisiert werden, die folgende Methoden implementiert:

```
public class BTree
{
 // Konstruktor erzeugt einen B-Baum n-ter Ordnung (mit n>0)
 public BTree(int n);

 // Sortiert eine Zahl z in den Baum ein, sofern diese noch nicht im Baum
 // enthalten ist.
 public void insert(int z);

 // Prueft, ob eine Zahl z im Baum enthalten ist.
 public boolean contains(int z);

 // Gibt alle im Baum enthaltenen Zahlen in sortierter Folge als String
 // aus. Einzelne Zahlen werden durch Leerzeichen getrennt.
 public String toString();

 // Berechnet die Höhe des Baumes.
 public int height();
}
```

Schreiben Sie eine statische main-Methode, die eine rudimentäre Kommandosprache zum Zugriff auf die Zahlen im Baum ermöglicht. In dieser Sprache gibt es die folgenden Befehle (s. auch Übungsblatt 7):

```
create zahl Initialisiert einen B-Baum entsprechender Ordnung.
add zahl Einfügen eines neuen Eintrages, Duplikate sind nicht erlaubt.
 Keine Ausgabe.
search zahl Ausgabe "true", falls Zahl im Baum sonst "false"
height Ausgabe der Höhe des Baumes
print aufsteigend sortierte Ausgabe aller Einträge.
```

Das Programm beginnt per default mit einem Baum der Ordnung zwei. Wird der Befehl create ausgeführt wird der vorherige Baum verworfen.

**Anmerkung:** Das Programm muß als Kommandozeilenparameter den Namen einer Datei erwarten, die eine Folge von Befehlen der Kommandosprache enthält. Ein Beispiel für eine solche Kommandodatei finden Sie im Web<sup>1</sup>.

Hier ein Beispiel für einen Kommandozeilenaufruf und der Ergebnisausgabe des von Ihnen zu entwickelnden Programmes:

```
kommandos.txt: > java BTree kommandos.txt
create 2 1 2 3
add 1 true
add 2 2
add 3 false
print
search 1
height
search 4
```

---

<sup>1</sup><http://www.informatik.uni-mannheim.de/informatik/pi4/stud/veranstaltungen/ws199900/pi1/ueb/blatt11/kommandos.txt>